

Valentin François ist ein vielseitiger Trompeter aus Frankreich, der in ganz Europa aktiv ist und derzeit in Luzern, Schweiz, lebt. Er besuchte das Konservatorium in Straßburg und begann nach seinem Abschluss 2012 ein Studium bei Vincent Gillig (Solotrompeter des Orchestre Philharmonique de Strasbourg). Danach studierte er an der Hochschule für Musik Luzern bei Prof. Philippe Litzler (Solotrompeter des Tonhalle Zürich Orchesters). An diesem Punkt seiner Entwicklung begann er, sich darauf zu konzentrieren, ein vielseitiger Trompeter zu werden, der sich für alle Arten von Musik interessiert, sowohl im Bachelor- als auch im Masterstudium, das er schließlich 2017 abschloss. Dort studierte er auch Barocktrompete bei Prof. Markus Würsch.

Während seines Studiums hatte er die Gelegenheit, Marco Blaauw kennenzulernen - einen der prominentesten Trompeter im Bereich der zeitgenössischen Musik. Auf Anraten von Blaauw spezialisierte sich Valentin während seines ersten Masterstudiums auf zeitgenössische Musik. In dieser Zeit entwickelte er eine starke Affinität zum Spielen zeitgenössischer Musik. Infolgedessen studierte er bei Marco Blaauw im Rahmen des Masterstudiengangs 'aus LICHT' am Königlichen Konservatorium von Den Haag (Niederlande). Dieses Programm konzentrierte sich auf die Aufführung der Musik von Karlheinz Stockhausen und fand seinen Höhepunkt beim Holland Festival 2019, wo große Teile des Programms "Aus LICHT" präsentiert wurden. Während dieses Programms studierte er auch weiter bei Erwin Ter Bogt (klassische Trompete) und Susan Williams (Barocktrompete).

Seit 2023 ist er Mitglied des Collegium Musicum Basel und spielt oder spielte regelmäßig mit dem Orchestre Philharmonique de Strasbourg, der Basel Sinfonietta, den Duisburger Symphonikern, dem Ensemble Linéa für Neue Musik in Strasbourg, Frankreich, dem Collegium Musicum Luzern, das Collegium Novum Zürich, das Swiss Orchestra sowie das Orchestre de Chambre de Genève.

Darüber hinaus tritt Valentin François regelmässig mit verschiedenen Ensembles, oft kammermusikalisch auf barocken oder modernen Instrumenten auf. Er arbeitet mit Komponisten zusammen, um das Repertoire der Trompete zu erforschen und zu erweitern. Er gab ein neues Stück bei der lettischen Komponistin Asia Ahmetjanova in Auftrag, das er uraufführte und zusammen mit der Komponistin entwickelte und 2019 aufnahm. Dieser Auftrag wurde dann zu einer Orchesterfassung erweitert, die er im November 2017 mit dem Campus Orchester Luzern. Er arbeitet mit Komponisten zusammen, um das Repertoire der Trompete zu erforschen und zu erweitern, und ist von der Idee bewegt, dass ein Interpret die Musik seiner Zeit spielen sollte. Für sein Meisterkonzert gab er bei der lettischen Komponistin Asia Ahmetjanova ein neues Stück in Auftrag, das er uraufführte, gemeinsam mit der Komponistin entwickelte und 2019 aufnahm. Dieser Auftrag wurde dann zu einer Orchesterfassung erweitert, die er im November 2017 mit dem Campus Orchester Luzern uraufführte. Außerdem arbeitete er mit dem deutschen Komponisten Tobias Klich an dessen "Goya's Triptychon", das als Video in Zusammenarbeit mit dem Deutschlandfunk und dem Deutschen Musikrat.

Er nahm auch an den Darmstädter Ferienkursen im Sommer 2018 teil, wo er mit mehreren Komponisten zusammenarbeitete, um neue Stücke zu schaffen und das Trompetenrepertoire zu erweitern.

In den letzten Jahren nahm Valentin François an der Lucerne Festival Academy, dem Klangspuren Festival in Schwaz, Österreich und auch am Jeune Orchestre de l'Abbaye aux Dames (auf historischen Instrumenten) oder dem Schweizer Jugend Sinfonisches Orchester teil, unter der Leitung von renommierten Dirigenten, wie Philippe Herreweghe, Peter Eötvös, oder Marc Minkowski. Valentin François trat mit verschiedenen Ensembles in vielen berühmten Konzertsälen auf, darunter das KKL Luzern, die Elbphilharmonie in Hamburg, die Berliner Philharmonie, die Philharmonie de Paris, das Gashouder in Amsterdam, die Victoria Hall in Genf,

der Salle de l'Arsenal in Metz, Frankreich, und bei berühmten Festivals wie dem Musikfest Berlin, dem Festival de Cordes-sur-Ciel oder dem Festival de Sarrebourg.

Valentin François unterrichtet an verschiedenen Musikschulen in der Schweiz und hat auch eine Privatklasse.

Er besuchte zahlreiche Meisterkurse bei weltbekannten Trompetern und Lehrern wie Klaus Schuhwerk, Wolfgang Guggenberger, Anthony Plog, Omar Tomasoni oder Frits Damrow.

Valentin François erhielt im Sommer 2019 ein Stipendium des Richard-Wagner-Verbandes (RWV Ammersee) und nahm im selben Jahr an den Bayreuther Festspielen teil.